

Flüssig-Kreid: Erfahrungen?

Beitrag von „Jungspund“ vom 2. August 2009 14:37

Hallo,

hat hier jemand schon längerfristige Erfahrung mit Flüssig-Kreide (Timex, Eding)? Überlege mir die Anzuschaffen, finde meine Schrift ist damit viel klarer und leichter zu lesen.

- Wieviel Tafelaufschriebe hält ein Stift?
- Lässt sich das Zeug wirklich rückstandsfrei entfernen?
- Welche Farben eignen sich, welche sind eher schlecht?

Mfg,
Jungspund:)

Beitrag von „Dalyna“ vom 2. August 2009 15:17

Zitat

Original von Jungspund

Hallo,

hat hier jemand schon längerfristige Erfahrung mit Flüssig-Kreide (Timex, Eding)? Überlege mir die Anzuschaffen, finde meine Schrift ist damit viel klarer und leichter zu lesen.

Das Gefühl mit der Schrift hatte ich auch.

Zitat

Original von Jungspund- Wieviel Tafelaufschriebe hält ein Stift?

Das war unterschiedlich. Der weiße ging schon nicht, als ich ihn bekommen hab, auf meine Beschwerde kam keine Reaktion. Die anderen gingen zwar länger, ich hatte aber den Eindruck, dass ich immer erst sehr heftig schütteln musste, bis sie überhaupt mal bereit waren, zu schreiben.

Zitat

Original von Jungspund- Lässt sich das Zeug wirklich rückstandsfrei entfernen?

Ja, dafür kann man beim Tafelputzen aber auch Krafttraining machen, weil man teilweise sehr heftig drücken muss, damit die Reste weg gehen. Bräuchte ich meine 5er gar nicht machen lassen...

Zitat

Original von Jungspund- - Welche Farben eigenen sich, welche sind eher schlecht?

Es gab so ein Set bei Timex, die waren alle ganz okay, wobei eher die helleren Farben gut an der Tafel zu erkennen waren.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Gela“ vom 27. August 2009 12:27

naja, ich war nicht so begeistert. Die Kreide ist teuer, schreibt oft nicht gut, und geht superschwer wieder weg. Außerdem ist so ein Stift sehr schnell leer.

Ich bin wieder davon abgekommen....

Liebe Grüße

Gela

Beitrag von „Corvi“ vom 27. August 2009 14:28

Von Flüssigkreide höre ich hier das erste Mal, aber mal in Bezug auf die Schrift. Bei mir hat ein stinknormaler, handelsüblicher Kreidehalter schon viel gebracht. Vielleicht versuchst du es erstmal mit so einem.

~Corvi

Beitrag von „muffel“ vom 6. November 2009 20:00

meine persönliche erfahrung mit flüssigkreide ist eher schlecht. ich konnte kaum damit auf die tafel schreiben. die kreide funktioniert jedoch sehr gut auf fenstern oder spiegeln.

Beitrag von „azafato“ vom 22. März 2010 22:55

Ich habe mir sie auch gekauft und bin damit sehr zufrieden. Sie eignet sich sehr um highlights auf der Tafel, Fenster oder Tür zu setzen (man hat mir erklärt das es keine sehr alte Tafel sein darf da man sonst Probleme mit dem abwischen bekommt).

Ein vollwertiger ersatz für Kreide ist es nicht da sie natürlich wie schon erwähnt teurer ist als einfache Kreide, aber eine nette Abwechslung die man auf allen Flächen einsetzen kann.

[Dalyna](#) wenn man sie frisch aufmacht muss man erst die Flüssigkeit in den Kopf pumpen indem man die Spitze auf die Tafel drückt.

Beitrag von „Asfaloth“ vom 28. November 2013 18:23

Wollte den Thread nochmal hochholen: Gibt es jemand, der Flüssigkreide lieber benutzt als normale Kreide?

Und an diejenigen, die normale Kreide nehmen, habt ihr einen Kreidehalter? Ist das sinnvoll als Anschaffung, oder eher nicht?

Beitrag von „Susannea“ vom 28. November 2013 19:05

Ich schreibe lieber mit Flüssigkreide als mit normaler Kreide. Nutze sie aber nur selten, denn ich habe keine Lust mir welche kaufen zu müssen. Einen Flüssigkreidestift habe ich von Timetex im

Begrüßungspaket für Referendare erhalten (wenn man die anschreibt dann gibt's ordentlich Geschenke) und einen Kreidehalter hat mir Brunnen geschenkt, den habe ich aber noch nie genutzt, dann nehme ich doch die "normale" Kreide.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. November 2013 19:20

Flüssigkreide lässt sich nur nass abwischen und das im Idealfall dann, wenn sie nicht bereits zu lange an der Tafel haftet.

Ich habe vor acht Jahren zu Beginn meiner vollen Stelle auch mit Flüssigkreide angefangen, dann aber aus Kosten- und Praktikabilitätsgründen wieder aufgehört. Letztlich haben sich einige Kollegen beschwert, die dann den "Ärger" hatten, die Schüler zu Beginn ihres Unterrichts das Ganze dann wieder abwischen zu lassen.

Je nach Kreidequalität tut's auch das handelsübliche Stück Kreide.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Susannea“ vom 28. November 2013 19:24

[Zitat von Bolzbold](#)

Flüssigkreide lässt sich nur nass abwischen und das im Idealfall dann, wenn sie nicht bereits zu lange an der Tafel haftet.

Was ist denn bei dir "nicht zu lange"? Wir schreiben nämlich immer die Hausaufgaben mit Flüssigkreide an und das geht rückstandslos weg und ist ja mindestens 24h dran, bei mir meist 4-5 Tage, da ich ja nur 3 Tage an der Schule bin.

Beitrag von „Asfaloth“ vom 28. November 2013 22:01

[Susannea](#): hast du die Bescheinigung übers Ref einfach hingeschickt, oder gab es da ein spezielles Formular bei Timetex und Brunnen?

Hmm, ja die Kosten sind enorm bei Flüssigkreide, aber ich mag diesen Kreidestaub auch nicht besonders.

@Boldzbold: ich habe gelesen, dass die bei älteren Tafeln wohl nicht mehr so gut weggeht. Lag es vielleicht daran?

Beitrag von „Susannea“ vom 29. November 2013 07:03

Wir haben Hefte mit lauter Anmeldekarten der Firmen zu Beginn erhalten, da waren welche drin zum Ausfüllen.